

Hygienekonzept JDAV Osnabrück

1. Die Teilnehmerzahl sowohl für die Bouldertermine als auch für die Draußen-Klettertermine wird auf 10 Personen beschränkt.
2. Die Anmeldung zu den Terminen erfolgt bis zum Mittwochabend über eine auf der Website hinterlegte Doodleliste.
3. Wer krank ist oder sich krank fühlt, soll zuhause zu bleiben und keinesfalls zum Training kommen. Zum Schutz unserer und der übrigen Teilnehmer*innen behalten wir uns das Recht vor, kranke oder eindeutig krank aussehenden Personen die Teilnahme zu verweigern.
4. Die Bouldergruppenteilnehmer*innen kommen zur 1. Gruppe von 17.00 - 18.15 Uhr, die 2. Gruppe von 18.30 – 20.00 Uhr. Die Samstags-Kletter-Termine beginnen unverändert um 10.00 Uhr.
5. Mund-Nase-Bedeckung ist bei der gemeinsamen Anreise im Auto, während des Eincheckens, auf den Wegen und auf den Matten im Zenit zu tragen.
6. Eine Abstandsregel unter den Gruppenteilnehmern ist zu berücksichtigen.
7. Die Teilnehmer*innen treffen sich jeweils bereits umgezogen vor der Halle und betreten diese gemeinsam mit den Jugendleiter*innen.
8. Alle Teilnehmer*innen müssen den „Kontaktrückverfolgungsbogen“ bei jedem Termin ausgefüllt direkt bei Ankunft an die Jugendleiter*innen aushändigen.
9. Das Teilnehmerentgelt ist passend mitzubringen.
10. Die Jugendleiter*innen checken die Gruppe am Counter der Halle gemeinsam ein und alle desinfizieren sich die Hände.
11. Die Teilnehmer*innen benutzen nach Möglichkeit ihr eigenes Material und vermeiden dabei den Austausch. Material, das durch die JDAV gestellt wird, wird auch durch diese nach Gebrauch gereinigt. Trinkflaschen werden auf keinen Fall getauscht!
12. Im Notfall wie immer: Als Ersthelfer nach den allgemein üblichen Erste-Hilfe-Richtlinien vorgehen und zusätzlich einen Mund-Nasen-Schutz verwenden.
13. Sollte bei einem Teilnehmer eine Covid-19-Infektion nachgewiesen werden, teilt er dies umgehend der JDAV Osnabrück über folgende Mail mit:
jdav@dav-osnabrueck.de

Im Sportbetrieb werden die folgenden Regeln beachtet:

- Gut abgesicherte Routen bevorzugen
- Klettergärten mit absturzgefährlichem Wandfuß oder erhöhter Steinschlaggefahr meiden
- Regelmäßiges Desinfizieren oder Waschen der Hände
- Das Seil beim Clippen nicht in den Mund nehmen
- Die eigene Ausrüstung verwenden: Expressschlingen, Sicherungsgerät, Seil. Nichtbenutztes Material im Rucksack abseits vom Wandfuß aufräumen.
- Partnercheck auf Distanz: Die Partner fordern sich gegenseitig zur Überprüfung von Knoten, Karabiner, Sicherungsgerät und Gurt auf und beobachten sich dabei gegenseitig.
- Beim Bouldern Highballs und Boulder mit gefährlicher Landezone meiden